

Inhaltsverzeichnis

Abbildungsverzeichnis	XV
Abkürzungsverzeichnis	XIX
I Einleitung	1
1 Problemstellung	1
2 Zielsetzung und Aufbau der Arbeit	2
II Rahmenkonzept eines strategischen Managements für Forschung und Entwicklung	7
1 Forschung und Entwicklung – Betriebswirtschaftliche Bedeutung und relevante Begriffe	7
2 Zur Entwicklung des F&E-Managements	14
3 Die strategische Ebene des F&E-Managements	17
3.1 Management als System und Prozess	17
3.2 Wesen und Prozess des strategischen Managements.....	18
3.3 Merkmale strategischer F&E-Entscheidungen	23
3.4 Elemente des strategischen F&E-Managements.....	25
3.4.1 Strategische F&E-Ziele: Ein Klassifizierungsvorschlag	25
3.4.2 Strategiefelder der Forschung und Entwicklung.....	34
3.4.3 Prozess und Instrumente des strategischen F&E-Managements	46
4 Zur Notwendigkeit und zu Ansatzpunkten eines Schnittstellenmanagements.....	50
5 Zwischenfazit	55
III Supply Chain Management und seine strategische Ebene	57
1 Begriffliche und inhaltliche Grundlagen des Supply Chain Managements	57
2 Inhaltliche Kerne des Supply Chain Managements	68
2.1 Die Logistikkomponente des Supply Chain Managements.....	68
2.2 Die Kooperationskomponente des Supply Chain Managements.....	71
2.2.1 Kooperationen, Netzwerke und deren relevante Formen.....	71
2.2.2 Theoriebeiträge zur Erklärung der Entstehung von Supply Chains.....	80
2.3 Perspektiven der Weiterentwicklung des Supply Chain Managements	83
2.4 Konzeptionsbedarf für ein strategisches Supply Chain Management	88
3 Die strategische Ebene des Supply Chain Managements – Vorschlag einer Konzeption für das strategische Supply Chain Management.....	90

3.1	Forschungsansätze des strategischen Managements und deren Implikationen für das strategische Supply Chain Management.....	90
3.2	Erklärungsebene des strategischen Supply Chain Managements – Verortung von Supply Chains in Ansätzen zur Erklärung von strategischem Erfolg	97
3.2.1	Supply Chains im Lichte des Market Based View	98
3.2.2	Verortung von Supply Chains im Resource Based View.....	100
3.2.3	Relational View als kooperationsbezogener Ansatz zur Erklärung von Erfolg	103
3.3	Gestaltungsebene des strategischen Supply Chain Managements	107
3.3.1	Ansätze zur strategischen Planung in Netzwerken.....	107
3.3.2	Ziele im strategischen Supply Chain Management	117
3.3.3	Strategiefelder des Supply Chain Managements	126
3.3.3.1	Ausgewählte Gestaltungsrahmen des Supply Chain Managements – Darstellung und Reflexion strategischer Bezüge.....	126
3.3.3.2	Produkt-, prozess- und ressourcenbezogener Gestaltungsrahmen des Supply Chain Managements	134
3.3.3.2.1	Entwurf des Gestaltungsrahmens.....	134
3.3.3.2.2	Explication strategischer Entscheidungsfelder.....	140
3.3.4	Prozess und Instrumente des strategischen Supply Chain Managements.....	145
4	Zwischenfazit.....	156
IV	F&E im Rahmen des strategischen Supply Chain Managements.....	159
1	Integrationsprinzip des Supply Chain Managements und Forderungen einer F&E-Integration.....	159
2	Konzeption eines F&E-orientierten strategischen Supply Chain Managements.....	165
2.1	Ausgewählte Berührungspunkte zwischen Strategie- und Innovationsforschung	166
2.1.1	Erklärung von Erfolg	166
2.1.2	Wissen, Pfadabhängigkeiten und Netzwerkbildung als Gegenstände ressourcenorientierter Ansätze der Strategie- sowie der Innovationsforschung	175
2.2	Erklärungsebene des F&E-orientierten strategischen Supply Chain Managements – F&E-Orientierung von Supply Chains als potentielle Quelle von strategischem Erfolg	184
2.3	Gestaltungsebene des F&E-orientierten strategischen Supply Chain Managements.....	196

2.3.1	Interdependenzen zwischen F&E- und marktphasenbezogenen Entscheidungsbereichen des strategischen Supply Chain Managements	196
2.3.2	Strategiefelder des F&E-orientierten strategischen Supply Chain Managements	204
2.3.3	Ziele im F&E-orientierten strategischen Supply Chain Management	209
2.3.4	Prozess und Instrumente des F&E-orientierten strategischen Supply Chain Managements	221
3	Zwischenfazit	235
V	Make-Cooperate-or-Buy-Entscheidungen für Fertigungs- und F&E-Leistungen..	237
1	Inhaltliche Grundlagen und Charakterisierung von Entscheidungsalternativen	238
1.1	Klärung relevanter Begriffe	238
1.2	Formen kombinierter Entscheidungsalternativen	240
1.3	Einfluss von Produktarchitektur und wissensökonomischer Reife auf Anzahl und Art der Entscheidungsalternativen	245
1.4	Zur Vereinbarkeit von Modularität, Flussorientierung und Flexibilität in Supply Chains	250
2	Ansätze zur Unterstützung von Make-Cooperate-or-Buy-Entscheidungen	252
2.1	Ansätze im Überblick	252
2.2	Kompetenzorientierte Ansätze	255
2.2.1	Make-Cooperate-or-Buy-Entscheidungen für Fertigungsleistungen auf Basis des Kernkompetenzansatzes	255
2.2.1.1	Allgemeine Charakterisierung des Ansatzes	255
2.2.1.2	Unternehmensperspektive	256
2.2.1.3	Supply Chain-Perspektive	260
2.2.2	Unterstützung von Make-Cooperate-or-Buy-Entscheidungen für F&E-Leistungen auf Basis des Kernkompetenzansatzes und des Konzepts architektonischer Kompetenzen	263
2.2.2.1	Allgemeine Charakterisierung des Ansatzes	263
2.2.2.2	Unternehmensperspektive	265
2.2.2.3	Supply Chain-Perspektive	272
2.2.3	Zusammenführung: Kompetenzorientierte Unterstützung von Make-Cooperate-or-Buy-Entscheidungen für Fertigungs- und F&E-Leistungen	274
2.2.3.1	Einführende Überlegungen	274
2.2.3.2	Unternehmensperspektive	275

2.2.3.2.1	Komplementarität von Fertigungs- und F&E-Kompetenzen als Kooperationsanreiz	275
2.2.3.2.2	Wechselseitige Wissensflüsse zwischen Fertigung und F&E, Wissensdiffusion und Appropriierungssystem	276
2.2.3.2.3	Vorgehensmodell zur kompetenzbasierten Strategiewahl	281
2.2.3.3	Supply Chain-Perspektive	289
2.3	Transaktionskostenansatz	291
2.3.1	Unterstützung von Make-Cooperate-or-Buy-Entscheidungen für Fertigungsleistungen	291
2.3.1.1	Allgemeine Charakterisierung des Transaktionskostenansatzes	291
2.3.1.2	Unternehmensperspektive	293
2.3.1.3	Supply Chain-Perspektive	299
2.3.2	Unterstützung von Make-Cooperate-or-Buy-Entscheidungen für F&E-Leistungen	302
2.3.2.1	Einführende Überlegungen	302
2.3.2.2	Unternehmensperspektive	303
2.3.2.3	Supply Chain-Perspektive	311
2.3.3	Zusammenführung: Transaktionskostenbezogene Unterstützung von Make-Cooperate-or-Buy-Entscheidungen für Fertigungs- und F&E-Leistungen	313
2.3.3.1	Unternehmensperspektive	313
2.3.3.1.1	Beziehungen zwischen den Merkmalen von Fertigungs- und F&E-Leistungen sowie Transaktionskosten einer kombinierten Bereitstellung	313
2.3.3.1.2	Entwicklungs- und Verwertungsrisiko als Kooperationsanreiz, Opportunismusgefahr und Stabilisierungsmechanismen	319
2.3.3.1.3	Vorgehensmodell zur transaktionskostenorientierten Strategiewahl	321
2.3.3.2	Supply Chain-Perspektive	325
2.3.4	Erweiterung um Produktionskosten	326
2.4	Kernkompetenzansatz und Transaktionskostenansatz im Vergleich und Ansatzpunkte einer Verknüpfung	334
3	Reflexion ausgewählter Fallbeispiele für die Ausgestaltung integrierter Make-Cooperate-or-Buy-Formen in der Unternehmenspraxis	341
3.1	Koordinierte Einzel-F&E bei Supply Chain-Beziehungen	342

3.2	Supply Chain-Beziehungen als Folge einer Gemeinschafts-F&E.....	350
3.3	F&E-Auftragsvergabe an Supply Chain-externe Unternehmen	357
4	Zwischenfazit	361
VI	Schlussbetrachtung	365
	Literaturverzeichnis	367